

# Bevorstehende Auktionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mitteilungen für Sammler von Münzen und Medaillen.

### Numismatische Vereine.

Zürich: Freie Vereinigung zürcherischer Numismatiker (Vorsitzender: Herr Konservator E. Gerber, Schweiz. Landesmuseum): Sitzungen während der Wintermonate (Oktober-Mai) in der Regel jeweils am letzten Mittwoch des Monats, abends 5 Uhr, im Hotel Victoria, Bahnhofplatz. Gäste willkommen.

### Bevorstehende Auktionen.

8.-12. Oktober. Ad. Hess Nachf., Frankfurt a. M.: Schweiz, Sachsen, Hansestädte. Unter den ca. 400 Schweizermünzen (Auktionstag 12. Okt.) sind hervorzuheben: Bern: 10-Dukatenstück 1681; Uri, Schwyz und Unterwalden: Goldgulden o. J. nach sizilianischem Typus, Dicktaler o. J. mit den 3 Wappenschildern nebeneinander; Schwyz: Taler o. J. (Schild zwischen 2 wilden Männern, Rs.: St. Martin zu Pferd; vermutlich ältester Schweizer Taler); Bistum Basel: Doppeltaler 1596; Freiburg: Breiter  $1\frac{1}{4}$ facher Taler o. J. und schwerer Taler o. J. (zu Henseler 30 u. Hens. —); Bistum Chur: Taler 1642; Gotteshausbund: Taler o. J. (Trachsel 351); Haldenstein: 7-Dukatenstück 1617; Bistum Lausanne: Dukaten des Aymon de Montfaucon o. J.; Bistum Sitten: Taler 1528 und 1624 u. a. m.

15. Oktober und folgende Tage. Leo Hamburger, Frankfurt a. M.: Sammlung Ad. Iklé, St. Gallen: Schweizer Münzen und Medaillen: *siehe die Einführung von F. Blatter in Nr. 7 und 8 dieses Bulletins.*

29. Oktober ff. Dr. Fr. Ferd. Kraus, Kaiser-Wilhelmstr. 1, Braunschweig: Sammlung Franz Pauli, Knauthain-Leipzig: Goldmünzen und -Medaillen, mehrfache Taler und Löser, Ausbeute- und Bergwerksmünzen, Sachsen. — Verschiedene Seltenheiten. — Taler mit russischen Kontermarken des Zaren Alexei Michailowitsch (1655).

Von Schweizer Münzen (Nr. 330-334, 463, 906-910, 1336-39, 1477) sind einige gute Stücke aus der Zeit der Helvetischen Republik vorhanden, ein Solothurner Taler von 1501, ein  $\frac{1}{4}$  Taler des dortigen Domkapitels, ein Zuger Taler von 1585. (Schöner Katalog mit 28 Tafeln und Schätzungsliste. Siehe Inserat.)

6.-10. November: Ch. Dupriez, 52, rue de Bordeaux, Bruxelles: Monnaies antiques, partic. romaines; monn. et médailles des Pays-Bas.

14. November ff. Leo Hamburger, Scheffelstr. 24, Frankfurt a. M.: Alte Sammlung eines schweiz. Amateurs: Schweiz (589 Nrn.), Ausbeutemünzen, Münzen der Völkerwanderungszeit, Deutschland u. a. (Katalog mit 16 Tafeln.)

### Kataloge

Rob. Ball Nachf., Berlin: Münze und Medaille, 4. Jahrg., Nr. 12, August 1928: Deutsche altfürstliche Münzen und Medaillen (Braunschweig-Pfalz).

Georg Binder, Hamburg: Hamburger Münzverkehr Nr. 41, August 1928: Deutsche und ausländische Silbermünzen, Gedenktaler.

- Florange aîné, Paris: Catalogue 1928, n. 2: Medaillen auf Rettungswesen, Buchhandel, Freimaurerei etc.
- Jos. Hamburger, Frankfurt a. M.: Frankfurter Münzverkehr Nr. 57: Griechische Münzen (Sizilien), deutsche Münzen.
- Dr. Eugen Merzbacher Nachf., München: Münchener Münzverkehr Nr. 29: Antike Münzen, Renaissance-Medaillen, Münzen und Medaillen aller Länder.
- Georg Pfanneberg & Henry Seligmann, Hannover: Sammelfreuden Nr. 6: Münzen und Medaillen aller Länder, deutsches Reichsgeld seit 1918.
- B. A. Seaby Ltd., London: Liste M 72, August 1928: Römische, byzantinische, englische und andere Münzen, Napoleon-Medaillen, numismatische Bücher.
- Spink & Son Ltd., London: Numismatic Circular, vol. 36, part 8, August 1928: Antike Münzen, deutsche Städte, Frankreich (Napoleon I.), England, Amerika; Orden.
- Ch. Florange, 6, av. du Coq, Paris: Cat. n. 2: Cachets et sceaux, médailles de sauvetage, méd. conc. des éditions en librairie, jetons sur la franc-maçonnerie, livres numismatiques. — N. 3: Monnaies françaises, médailles franç. de Louis XIII et Louis XIV.
- Max Kiehn, Friesenplatz 16, Köln: Verzeichnis Nr. 14, Oktober 1928: Münzen und Medaillen des Mittelalters und der Neuzeit.
- Alb. Michaud, 79, Rue du Nord, La Chaux-de-Fonds: L'Intermédiaire des collectionneurs, n. 75, sept. 1928: Monnaies et médailles suisses.
- Firmaänderung.*

Die Münzhandlung des Léon Fuldauer, Boulevard militaire 39, Bruxelles, ist infolge Hinschiedes des Inhabers auf dessen Stiefsohn *A. Delmonte* übergegangen.

D. Holmbergs Mynthandel jetzt: *Regeringsgatan 44*, Stockholm C.

## Neue Ex-libris *Nouveaux ex-libris*

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Herrn Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Bulletin (Dr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Bern).

Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaire à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais), ou à la rédaction du Bulletin (Mr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Berne).

\**Bertha Seiser*, Mittlerestr. 29, Basel. Farben-Holzchnitt von J. C. *Buser-Kober* in Basel. 135/90 mm.

Das Seiser-Wappen ist mit einem Silberrand umgeben. Darüber steht: „Ex-libris B. Seiser“, Das Ganze ist von einer kräftigen Linie eingefasst. Der Name „Buko“ steht im untern Rand.

\**O. Schäfer-Parell*, Mostackerstr. 4, Basel. Farbenholzchnitt von J. C. *Buser-Kober* in Basel. 170/88 mm.

Das schöne Wappen der Familie Schäfer: in gelb ein schwarzer Steinbock auf grünem Dreieck wird von einfacher Helmzierde und dem Basler-Bischofstab überragt. Oben: „Ex-libris“, unten: „Schäfer“. Der Name „Buko“ steht in der linken Randlinie.

Der Künstler Buser-Kober zeigt mit diesen zwei neuen Ex-libris